

Tours, le 1er décembre 1983

Forts dans la Foi

ORGANE DE L'UNION POUR LA FIDELITE

Monsieur le Directeur
Einsicht
Dr. Eberhard Heller
Postfach 610
München 1

Sehr geehrter Herr Direktor,

Einmal mehr bin ich auf lügnerische und schädliche Weise in der Sondernummer Ihrer Zeitschrift von Oktober 1983 hineingezogen worden. Auf Grund meines Rechtes auf Antwort fordere ich Sie auf, in der nächsten Nummer der "Einsicht" folgende Richtigstellung zu veröffentlichen.

Ich muss Sie daran erinnern, dass ausserhalb der nazistischen und marxistischen Länder, in welchen die Barbarei herrscht, es die Ankläger sind, welche die Begründung ihrer Anklagen beibringen müssen. Nun aber, Herr Heller, machen Sie sich mitschuldig für die unbegründeten und willkürlichen Anschuldigungen von Zamora, indem Sie sie in Ihrer Zeitschrift veröffentlichen.

Sie müssen doch wissen, dass Ihre Verantwortung in dieser kläglichen Angelegenheit bei Ihren früheren Freunden hell ans Tageslicht erscheint, nachdem selbst "Euer Exzellenz" Guérard des Lauriers im "Bulletin Occident Chrétien", Nr. 84, Oktober 1983, S. 23 dies einsieht, wo er in dieser Sache schreibt : "Die von Mgr Thuc geweihten Bischöfe, ferngesteuert durch Fräulein Gloria Riestra, sowie die Herren Heller und Hiller, riskieren wohl wieder ein Abenteuer im Sinne "Gregor XVII". Es ist schädlich, dass sich Mgr Thuc in diesem Punkt hingehen lässt".

1. **Verleumdung** : Zamora behauptet ohne Beweis, dass ich jüdisch-französischer Abstammung bin. Zamora, welcher weiss, dass ich mit dem mexikanischen Priester Saënz y Arriaga zusammengearbeitet habe, und welcher mich mit seiner Freundschaft beehrte und auch seinen Antisemitismus und Antikommunismus nicht verhüllte, weiss auch, dass er lügt, wenn er behauptet, dass ich jüdischer Abstammung bin. Aus welchem Grund handelt er so ? Um mich zu verleumden, da er sich in der Unmöglichkeit befindet, die schweren und ausführlichen Beschuldigungen, die ich gegen seinen Weihbischof angeführt habe, zu widerlegen.

Katolisch aus Tradition, bin ich weder jüdischer noch französischer Abstammung. Ich bin französischer Staatsangehöriger, weil mein Urgrossvater sich in Französisch-Algerien angesiedelt hat. Meine Vorfahren sind Malteser. Sie brauchen nur ein Fernsprechbuch der Insel Malta zu prüfen, die, wie allgemein bekannt, sich auf die so werden Sie ganze Seiten von Abonnenten finden mit Namen barbara. Soviel für die erste Verleumdung.

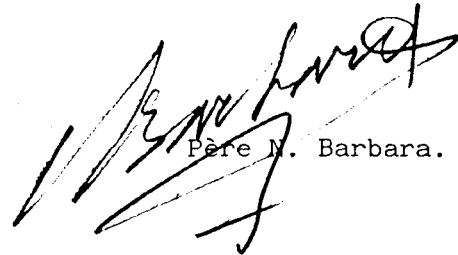
2. **Hier die zweite Verleumdung** : Ich habe nie Mgr Thuc dafür beschuldigt, dass er das modernistische Ritual bei den Weihen von Carmona, Zamora und die Anderen verwendet haben soll. Ich habe ihn angeklagt, unter Anführung von Beweisen dafür, dass er ein exkommunizierter, schismatischer, und skandalöser Bischof ist. Diese Klage habe ich nicht nur vorgebracht wegen Palmar de Troya, sondern wegen seiner wiederholten und öffentlichen Blossstellungen Sekten gegenüber. Ich habe Thuc beschuldigt, das Blut Christi entweiht zu haben, indem er das Sakrament der Priester- und Bischofsweihe ausserhalb der katholischen Kirche gespendet hat an Unwürdige (wovon einer geistesgestört, landrechtlich verurteilt und homosexueller), alle Apostaten des katholischen Glaubens, welche, hinfert in ihren akatholischen Sekten ihrerseits die Sakramente der heiligen katholischen Kirche profanieren. Dies alles wissen Zamora, Carmona und Sie selbst, hüten sich aber davor, es ihren Lesern bekannt zu machen.

Einmal mehr sei wiederholt, dass ich die schweren Anschuldigungen gegen Thuc bewiesen habe. Sie begnügen sich damit, sie ohne Begründung abzustreiten. Wenn

.../...

Thuc von der Wahrheit meiner Anschuldigungen nicht überzeugt ist, warum belangt er mich nicht vor Gericht, da ja meine Anschuldigen öffentlich und schriftlich vorliegen ? Welcher Mann mit gesundem Menschenverstand versteht nicht, dass wenn ich sie veröffentlicht habe, so deshalb, weil ich in der Lage bin, sie zu beweisen, indem ich die örtlichen Zeitungen, welche sie erwähnt hatten, vorweise.

Zum Abschluss erinnere ich Sie an das Verfahren, welches die Feinde Jesu anwendeten : vielleicht werden Sie sich mit Ihren Freunden darin erkennen. Da sie vor den schweren Anklagen, welche der Meister gegen sie vorbrachte, nichts zu erwidern hatten, gingen sie daran, ihn zu verleumden.



Père N. Barbara.

P.S. Am 24. Juni 1983 habe ich Ihnen einen Brief gesandt mit der Bitte, ihn in französischer und deutscher Sprache in Ihrer Zeitschrift erscheinen zu lassen. Da nun aber diese, für die Wahrheit der Tatsachen entscheidende Richtigstellung nur in französischer Sprache in der August-Nummer der "Einsicht" erschien, ist es klar, dass die grosse Mehrheit Ihrer Leser sie weder gelesen noch verstanden haben, sodass praktisch der Erfolg dieser Aufklärung gleich null war.

Exp : Forts dans la Foi B.P. 2824
37000 TOURS

Monsieur le Directeur
Einsicht
Dr. Eberhard Heller
Postfach 610
München 1

Allemagne

TOURS CRAINONT
R 190 0 3

R